



## Medienmitteilung

Datum	24. Juli 2014
Freigabe ab	sofort
Bemerkungen	Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel.: +423 230 13 23
Seiten	-3-

---

### Bankenverband mit 2013 zufrieden

**Der liechtensteinische Bankenverband (LBV) hat seinen Geschäftsbericht für das Jahr 2013 publiziert. Darin weisen die 14 dem Verband per Ende 2013 angeschlossenen Banken ein positives Ergebnis aus. Auch der Verband selbst kann auf ein intensives und erfolgreiches Jahr für den Bankenplatz zurückblicken.**

#### Trendwende in Europa

Zur wirtschaftlichen Entwicklung 2013 heisst es im Geschäftsbericht: Die konjunkturellen Indikatoren zeigen eine grundsätzliche Erholung der Weltwirtschaft, wobei sich die Dynamik in fortgeschrittenen Volkswirtschaften und in Schwellenländern unterschiedlich ausgestaltet. Eine Trendwende nach der Finanz- und Wirtschaftskrise zeichnet sich insbesondere in Europa ab. Die Rezession scheint überwunden und es wird ein moderates Wachstum erwartet. Diese Entspannung zeigte sich entsprechend auch an den Kapitalmärkten. Obwohl seitens der Anleger das Vertrauen in die Finanzmärkte etwas gewachsen ist, hat die Suche nach stabilen Rahmenbedingungen weiterhin sehr hohe Priorität. Eine weitere Herausforderung im Bankenumfeld ist der internationale Regulierungsdruck zur Verbesserung der Systemstabilität, Stärkung der Einlagensicherung und Ausbau des Anlegerschutzes.

#### Positive Zahlen

Die Banken verzeichneten 2013 gesamthaft einen Bruttogewinn von CHF 377 Mio. (-3.0 %). Das Ergebnis aus normaler Geschäftstätigkeit ist mit CHF 267 Mio. leicht über Vorjahresniveau. Diese Erholung im Ergebnis zeigt, dass sich die Banken in den vergangenen Jahren neu fokussiert haben und dadurch die operativen Ergebnisse nicht mehr massiv von Anpassungsmassnahmen beeinflusst werden. Durch straffes Kostenmanagement liegt die Cost-Income-Ratio von 60.9 % um 0.6 % tiefer als im Vorjahr. Das Nettoergebnis aller Banken ist mit CHF 471 Mio. deutlich höher als im Vorjahr (CHF 260 Mio.), jedoch auch auf Sondereffekte zurückzuführen. Wie in den beiden Vorjahren konnten die Banken ihre Position sowohl in Liechtenstein als auch auf konsolidierter Basis, das bedeutet unter Einbezug der Tätigkeit der Banken im Ausland, ausbauen und die verwalteten Vermögen erhöhen.

Die in Liechtenstein betreuten Kundenvermögen wuchsen um rund 1.6 % auf CHF 120.2 Mrd. Wiederum konnte ein Netto-Neugeldzufluss von CHF 2.0 Mrd. (Vorjahr: CHF 2.1 Mrd.) verzeichnet werden. Dies zeigt die Attraktivität des Bankenplatzes Liechtenstein in unsicheren Zeiten. Mit einem konsolidierten Netto-Neugeldzufluss



von CHF 7.9 Mrd. betreuen die liechtensteinischen Banken weltweit Vermögenswerte mit einem Volumen von CHF 195.4 Mrd. Der seit Mitte 2010 feststellbare Trend hin zu verstärkten Neugeldzuflüssen wird erneut deutlich bestätigt.

### **Stabile Institute**

Die Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) konnte weiter erhöht werden und betrug Ende 2013 über alle Banken konsolidiert betrachtet 20.6 Prozent (Vorjahr: 19,8 %). Die Banken erfüllen bereits jetzt die künftig geltenden Mindestanforderungen des Basel III-Standards bzw. der EU-Kapitaladäquanzrichtlinie. Somit gilt Liechtenstein als einer der höchst kapitalisierten Bankenplätze weltweit, was ein Beleg seiner weit-sichtigen Risikopolitik ist.

### **Fundament für Weiterentwicklung**

Die liechtensteinischen Banken behaupten sich in einem weiterhin sehr anspruchsvollen Umfeld und werden als vertrauenswürdige Partner geschätzt. Neben dem AAA-Länderrating hat Standard & Poors mit dem sogenannten Banking Industry Country Risk Assessment (BICRA) auch den liechtensteinischen Bankensektor untersucht. Darin wird Liechtenstein weiterhin der Gruppe 2 zugeordnet und gehört damit - neben Österreich, Luxemburg, Hongkong und Singapur - zu den Ländern mit dem tiefsten Risiko. Die Spezialisierung auf die traditionellen Geschäftsbereiche Private Banking und Wealth Management sowie die umsichtige Geschäftspolitik, unterstützt mit einer soliden und hochwertigen Eigenmittelausstattung, sind auch in Zukunft das zentrale Fundament für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Bankenplatzes Liechtenstein.

### **Verband mit zahlreichen Aktivitäten**

Der LBV ist einer der bedeutendsten Wirtschaftsverbände des Landes. Er ist ein von jeglicher staatlichen und sonstigen Unterstützung unabhängiger Verein und leistet auf der Basis der freiwilligen Mitgliedschaft wertvolle Unterstützungs- und Lobbyarbeit zugunsten aller angeschlossenen Banken und neu auch der Passivmitglieder. Auch im Jahr 2013 hat der Verband mit zahlreichen Aktivitäten die Interessen der Banken im In- und Ausland vertreten.

Die Geschäftsstelle des LBV sowie zahlreiche Mitarbeitende der Mitgliedsbanken haben auf nationaler und internationaler Ebene etliche Gesetzesvorhaben begleitet, die Rahmenbedingungen gestärkt und Beziehungen auf hohem Niveau vertieft. So arbeiteten 2013 mehr als 100 Mitarbeitende diverser Mitgliedsbanken in verschiedenen Ausschüssen und zahlreichen Arbeitsgruppen an der Entwicklung des Bankenplatzes intensiv mit. Die Geschäftsstelle war zusätzlich in wichtigen Gremien der Schweizerischen Bankiervereinigung und des europäischen Bankenverbandes aktiv tätig. Darüber hinaus hat der Verband die politische Arbeit und Kommunikation über den Bankenplatz verstärkt. So trafen die Vertreter des LBV mit zahlreichen politischen Exponenten und wichtigen Meinungsführern aus Wirtschaft und Medien im Ausland zusammen, um die aktuellen Entwicklungen auf dem liechtensteinischen Bankenplatz aufzuzeigen. Zusammenfassend darf gesagt werden, dass die Reputation des Bankenplatz wieder gewonnen hat, die politischen Versprechen werden ein-



LIECHTENSTEINISCHER  
BANKENVERBAND

gehalten, den Worten folgen klare Umsetzungsmassnahmen. Das wird vor allem in internationalen Gremien wie der OECD, der EU oder auch dem IWF anerkannt.

Für das laufende Jahr erwartet der LBV weitere Herausforderungen insbesondere im Regulierungsumfeld, zeigt sich aber zuversichtlich, diese konsequent meistern zu können. „Wir haben ein motiviertes, engagiertes und breit aufgestelltes Team im Verband und bei den Banken. Alle eint das Interesse, den Bankenplatz weiter zu entwickeln und die Stabilität langfristig zu erhalten“, so Simon Tribelhorn, Geschäftsführer des LBV.

Der Geschäftsbericht kann bei der Geschäftsstelle des LBV bezogen, auf dessen Homepage [www.bankenverband.li](http://www.bankenverband.li) oder als App im Apple-Store heruntergeladen werden.

Zahlen & Fakten	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung in %
Bilanzsumme (in Mio. CHF)	57'082	55'902	2.1
Jahresgewinn (in Mio. CHF)	471	260	81.2
Eigenkapital (in Mio. CHF)	5'870	5'829	0.7
Tier 1 Ratio (konsolidiert, in %)	20.6	19.8	4.0
Verwaltete Vermögen (in Mrd. CHF)	120.2	118.4	1.6
Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	1'901	1'908	-0.4

**Weitere Informationen:**

Simon Tribelhorn, Geschäftsführer  
Liechtensteinischer Bankenverband  
Austrasse 46  
FL-9490 Vaduz  
Tel: +423 230 13 23  
Fax: +423 230 13 24  
[info@bankenverband.li](mailto:info@bankenverband.li)  
[www.bankenverband.li](http://www.bankenverband.li)